

Drucksache: 0116/2004/BV
Heidelberg, den 09.07.2004

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Referat 01 - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

**Kommunalwahl am 13.06.2004
hier: Feststellung von
Hinderungsgründen nach § 29
Gemeindeordnung (GemO)**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Gemeinderat	28.07.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat stellt nach § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung (GemO) fest, dass bei den am 13.06.2004 gewählten Stadträtinnen und Stadträten der Stadt Heidelberg keine Hinderungsgründe im Sinne des § 29 Abs. 1 bis 4 in Verbindung mit § 18 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der GemO vorliegen.

Begründung:

Nach dem amtlichen Ergebnis der Gemeinderatswahl am 13.06.2004 sind folgende Damen und Herren in den Gemeinderat der Stadt Heidelberg gewählt worden (alphabetische Aufzählung):

Frau Ulrike Beck
Frau Susanne Bock
Herr Werner Brants
Herr Derek Cofie-Nunoo
Herr Kai Dondorf
Frau Margret Dotter
Herr Karl Emer
Frau Kristina Essig
Frau Monika Frey-Eger
Herr Dr. Jan Gradel
Frau Dr. Barbara Greven-Aschoff
Herr Ernst Gund
Herr Hermann Gundel
Herr Peter Holschuh
Frau Margret Hommelhoff
Herr Memet Kilic
Herr Wolfgang Lachenauer
Frau Dr. Ursula Lorenz
Herr Dr. Wolfgang W. Luckenbach
Frau Judith Marggraf
Frau Dr. Monika Meißner
Herr Dirk Niebel
Herr Reiner Nimis
Frau Margrit Nissen
Herr Werner Pfisterer
Herr Klaus Pflüger
Herr Karlheinz Rehm
Herr Heinz Reutlinger
Herr Roger Schladitz
Frau Dr. Anke Schuster
Herr Prof. Dr. Hans-Günther Sonntag
Frau Irmtraud Spinnler
Frau Dr. Annette Trabold
Frau Lore Vogel
Herr Nils Weber
Herr Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz
Herr Klaus Weirich
Herr Christian Weiss
Frau Dr. Karin Werner-Jensen
Herr Otto Wickenhäuser

Die vorstehend genannten Damen und Herren haben schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annehmen. Der bisherige Gemeinderat hat nach § 29 Abs. 5 der Gemeindeordnung vor der Einberufung der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates festzustellen, ob ein Hinderungsgrund nach § 29 Abs. 1 bis 4 GemO bei den am 13.06.2004 neu bzw. wieder gewählten Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist. Den neu gewählten Damen und Herren ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen der §§ 18 und 29 der Gemeindeordnung mit Schreiben vom 21.06.2004 übersandt worden.

Die neu und wieder gewählten Mitglieder des Gemeinderates haben schriftlich erklärt, dass keine Hinderungsgründe im Sinne des § 29 GemO vorliegen. Auch der Verwaltung sind solche nicht bekannt.

Da die Amtszeit des bisherigen Gemeinderates mit Ablauf des Monats August 2004 endet, muss der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor Ablauf seiner Amtszeit am 28.07.2004 die nach Gesetz erforderliche Feststellung treffen, ob Hinderungsgründe gegeben sind.

gez.

Beate Weber